



Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,
liebe Interessierte!

Im aktuellen Newsletter findet ihr diese Themen:

- Bildungsurlaubsseminare im Rahmen des Projekts „Demokratie braucht politische Bildung“
- Bildungsurlaubsseminare 2019 - noch freie Plätze
- Portugal-Veranstaltung am 19. Mai 2019
- Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Bildungsurlaubsseminare 2019 im Rahmen des Projekts „Demokratie braucht politische Bildung“

Seit letztem Jahr führen wir mit Förderung des Hessischen Kultusministeriums ein Projekt im Rahmen des Hessischen Weiterbildungspakts durch. Unter dem Titel „Demokratie braucht politische Bildung“ wollen wir bis Ende 2020 insgesamt zehn neue Bildungsurlaubskonzepte erarbeiten, um damit neue Zielgruppen anzusprechen und mehr Teilnehmer_innen für unsere politischen Bildungsurlaubsseminare zu gewinnen.

Die ersten drei Seminare im Rahmen des Projekts haben in diesem Jahr bereits stattgefunden. Darüber hinaus wollen wir euch noch auf drei weitere neue Bildungsurlaubsseminare aufmerksam machen, für die wir noch Plätze anbieten können:

„Ich will kein Zuschauer mehr sein“ Mut im Alltag, zivilcouragiert handeln

Seminarnummer: WP05/2019
Zeit: 12.08. - 14.08.2019 Ort: Bad Nauheim (Hessen)
Teilnahmebeitrag: 100 Euro (VP im EZ)



Dieses Zitat - frei nach Martin Luther King - beschreibt in treffender Weise die Idee des Seminars. Aufstehen bei Ungerechtigkeit, sich einmischen und mutig Handeln, wenn Unterstützung nötig ist – am Arbeitsplatz, in der Familie oder in der Öffentlichkeit; Stellung beziehen, wenn Demokratie und Menschlichkeit in Gefahr sind.

Hast du schon einmal erlebt, dass

... eine Kollegin wegen ihrer Herkunft oder Meinung ausgegrenzt wurde?

... jemand gewalttätig angegriffen wurde?

... im Betrieb Kollegen ungerecht und erniedrigend behandelt wurden?

Dann weißt du, wie schwer es ist, spontan und schnell die richtige Entscheidung zu treffen, laut zu werden und einzugreifen.

Im Bildungsurlaub wollen wir mögliche Handlungsstrategien kennenlernen, um mutig aufzustehen, seine Meinung zu sagen, einzugreifen und beizustehen, wenn Ungerechtigkeit und Anfeindungen passieren. Gleichzeitig stehen auch der eigene Schutz sowie eigene Grenzen im Mittelpunkt der Betrachtung.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de/projekte





Mieten – Ja was denn? Berliner Wohnungsmarkt zwischen wirtschaftlichen Interessen und Widerstand

Seminarnummer: WP04/2019

Zeit: 30.09. - 04.10.2019 Ort: Berlin

Teilnahmebeitrag: 200 Euro (Ü/F) EZ-Zuschlag: 125 Euro



In ganz Deutschland wird Wohnraum immer mehr zu einer Frage von Wirtschaft und Profit, soziale Aspekte geraten aus dem Blick. Steigende Mieten, internationale Investitionen und Verdrängung stehen sozialem Wohnungsbau, bezahlbarem Wohnraum für alle und entsprechenden politischen Maßnahmen entgegen. Mit diesen Entwicklungen möchten wir uns am Beispiel der Großstadt Berlin beschäftigen. Vor Ort wollen wir dabei zunächst die historischen Entwicklungen Berliner Wohnpolitik betrachten und dann auf die aktuelle Situation am Berliner Wohnungsmarkt schauen. Dabei interessiert uns besonders: Welche lokalen Debatten und Konflikte um Wohnraum gibt es? Wie können mögliche Kämpfe gegen steigende Mieten und Verdrängung aussehen? Außerdem möchten wir Utopien anderer Wohnungspolitiken und Wohnformen gemeinsam besprechen und entwickeln.

Mit Texten und Filmen, aber auch Stadtspaziergängen, werden wir uns dem Thema Wohnen aus unterschiedlichen Perspektiven nähern. Vor allem aber wollen wir lokale Initiativen und Aktivist_innen treffen, um so einen Einblick in ihre politische Arbeit und deren Erfahrungen mit dem Berliner Wohnungsmarkt zu bekommen. Unser Ziel ist, mit vielen Ideen und Inspirationen zurück in unsere eigenen Wohnungen zu fahren!

Die Übernachtungen vom 29.09. bis 04.10.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.
Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.



Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de/projekte

Umwelt und Natur erleben! Mit Familien durch das Rhein-Main-Gebiet

Seminarnummer: WP06/2019

Zeit: 07. 10. – 11.10.2019 Ort: Frankfurt und Umgebung

Teilnahmebeitrag Erwachsene: 100 Euro Kinder/Jugendliche: 35 Euro (Ohne Übernachtung und Verpflegung)

Wir wollen mit den Familien in der Woche andere Seiten des Rhein-Main-Gebiets entdecken. Wir werden jeden Tag neue Lebensräume kennen lernen. Dazu sind wir zu Fuß, dem Fahrrad und dem RMV unterwegs.

Wir besuchen

- das Stadtwaldhaus in Frankfurt
- die Nidda und den angrenzenden Alten Flugplatz in Bonames
- das Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben
- das Infozentrum des Regionalparks in Flörsheim
- das MainÄppelhaus auf dem Lohrberg in Frankfurt



Die Kinder und Jugendlichen werden sich gemeinsam mit dem jeweiligen Lebensraum beschäftigen. In der Woche wollen wir die Familien immer wieder zusammenbringen. Dann werden wir uns über unsere Erfahrungen und Erlebnisse austauschen.

Maximal für 16 erwachsene Teilnehmer_innen mit ihren Kindern! Teilnahme für Menschen ab 6 Jahren!

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.



Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de/projekte



Bildungsurlaubsseminare 2019 - noch freie Plätze

Die Bildungsurlaubsseminare in diesem Jahr wurden wieder sehr gut angenommen. Dennoch können wir aktuell noch in folgenden Seminaren mehrere freie Plätze anbieten. Also - für all diejenigen, die noch auf der Suche nach einem spannenden Bildungsurlaub sind - hier unsere Tipps:

Kolonialismus und koloniales Erbe

Eine Spurensuche in Frankfurts Geschichte und Gegenwart

Seminarnummer: 18/2019 Zeit: 29.07. - 02.08.2019 Ort: Frankfurt (Main)

Teilnahmebeitrag: 130 Euro (ohne Übernachtung und Verpflegung)

Nichtmitglieder: 150 Euro (ohne Übernachtung und Verpflegung)

Warum gibt es in Frankfurt eine „Mohrenapotheke“? Was war der deutsche Kolonialismus? Wie wird die deutsche Kolonialgeschichte heute aufgearbeitet? Welche kolonialen Bilder begegnen uns noch heute? Was haben Kolonialwaren, Museen und Migration damit zu tun?

Mit diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns im Seminar gemeinsam auseinandersetzen. Dabei wollen wir uns zunächst aus historischer Perspektive mit deutscher Kolonialgeschichte beschäftigen und uns darauf aufbauend mit den unterschiedlichen Formen auseinandersetzen, in denen das koloniale Erbe auch aktuell noch Auswirkungen hat und einer Aufarbeitung bedarf. Wir betrachten dabei unter anderem die Bereiche Erinnerungspolitik, koloniale Bilder im Frankfurter Stadtgebiet und aktuelle Debatten zu deutscher Kolonialgeschichte wie z. B. zum Völkermord an den Herero und Nama. In Form von Stadtrundgängen, eigener Spurensuche im Stadtbild, Gesprächen mit Initiativen und Museumsbesuchen werden wir verschiedene Eindrücke zu dem Thema in Frankfurt gewinnen und gemeinsam diskutieren.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de



Seien wir realistisch – machen wir das Unmögliche!?*

Seminarnummer: 21/2019

Zeit: 12.08. - 16.08.2019

Ort: Roes (Eifel)

Teilnahmebeitrag: 280 Euro (VP)

Nichtmitglieder: 370 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 60 Euro

Wer eine andere Lebens- und Arbeitswelt haben will, braucht eine Utopie – es geht darum die Welt zu verändern. Wie will ich leben – wohnen – arbeiten?

Dies ist ein Bildungsurlaub für Menschen, die auf der Suche sind und die Veränderung wollen. Wir befassen uns mit unseren eigenen Visionen und neuen Denk- und Handlungsansätzen für unser Leben. Es geht auch darum herauszufinden, welche unsere eigenen Bedürfnisse sind. In diesem Zusammenhang betrachten wir bereits vorhandene Modelle und Alternativen. Dazu nutzen wir verschiedene Methoden.

An einem Semintag besuchen wir Betriebe in der Region, die Alternativen zur üblichen Arbeitswelt bieten. Auch das Tagungshaus, in dem unser Seminar stattfindet, ist ein Beispiel für eine Utopie, die gelebt wird.

Es gibt immer eine Alternative!

* frei nach Che Guevara

Die Übernachtungen vom 11.08. bis 16.08.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de





Polnische Demokratie und ihr wahres Gesicht

Partizipation und Rolle der Zivilgesellschaft in der Gestaltung der polnischen Demokratie

Seminarnummer: 25/2019 Zeit: 19.08. - 23.08.2019 Ort: Krakau (Polen)

Teilnahmebeitrag: 490 Euro (Ü/F, ohne Fahrtkosten) für Nichtmitglieder: 580 Euro (Ü/F, ohne Fahrtkosten)

EZ-Zuschlag: 135 Euro

Das politische und wirtschaftliche Abenteuer mit der EU hat Polen bereits im Jahr 1988 begonnen, indem die politischen Eliten Polens schon damals das Land an der Weichsel an die rechtliche und wirtschaftliche Struktur der EU angepasst haben. Die aktuelle politische Situation - nicht nur in Polen auch in ganz Europa - führt uns die Kehrseite der Demokratie vor Augen: den Zuwachs an Einfluss oder Wahlerfolge von rechtsradikalen und nationalistischen Bewegungen und Parteien. In Polen gewinnen Organisationen wie die Allpolnische Jugend an Bedeutung, die für Heimat, Nation, Tradition und Patriotismus, aber auch Xenophobie, Fremden- und EU-Feindlichkeit stehen. Die rechtskonservativen bis nationalistischen Organisationen gewinnen neue Mitglieder. Die polnische Regierung greift demokratische Institutionen und viele europäische Werte an, die für rechtliche Ordnung in einem demokratischen Land stehen.

Während unserer Entdeckungsreise in Krakau werden wir das Bild der polnischen Demokratie vor allem partizipativ, zivilgesellschaftlich und authentisch zu verstehen versuchen. Krakau gilt als historische Kulturhauptstadt Polens und zugleich als konservativ, aber Krakau ist auch eine magische Stadt, wo Kunst, Geschichte und Kultur sowohl erzkonservativ als auch als liberal progressive Initiativen allgegenwärtig sind. Das werden wir bei spannenden Stadtführungen, zahlreiche Treffen mit Gesprächspartner_innen sowie Ortsbesichtigungen hautnah erfahren. Im Hintergrund der Kulturstadt erleben wir die Kontraste der heutigen polnischen Gesellschaft.

Die Übernachtungen vom 18.08. bis 23.08.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de



Kommunikation hat viele Gesichter

Über die Macht der Sprache in Beruf, Gesellschaft und Politik

Seminarnummer: 28/2019 Zeit: 02.09. - 06.09.2019 Ort: Oberelsbach (Rhön)

Teilnahmebeitrag: 280 Euro (VP) Nichtmitglieder: 370 Euro (VP) EZ-Zuschlag: 60 Euro

Sprache ist ein grundlegendes Kommunikationsmittel, aber nicht die einzige Form der Kommunikation. Kommunikation zwischen zwei Personen basiert auf Austausch und Verständigung, ist also auf Wechselseitigkeit angelegt. Kommunikation erfolgt ebenso in Schrift, Bild, Ton sowie nonverbal und auf dreidimensionaler Ebene.

Vor diesem Hintergrund befasst sich der Bildungsurlaub einleitend mit der Entwicklung der Sprache, dem Sprachbewusstsein und der heutigen Sprachkultur. Darüber hinaus wird die Kommunikation im öffentlichen Raum beleuchtet. Konkrete Beispiele dazu sind die Presse- und Medienarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen sowie Wirkung und Einflussnahme von bewusst eingesetzter Sprache in der Politik. Geplant sind Besuche bei einem lokalen Zeitungsverlag und bei einem ortsansässigen Unternehmen. Um den sogenannten „Politikersprech“ authentisch zu erfahren, wird ein_e Politiker_in zu einem Interview geladen. Ein weiteres Thema werden Entstehung und Sprache rechtspopulistischer Phänomene sein.

Außer der Vermittlung dieser Inhalte wird den Teilnehmer_innen die Möglichkeit geboten, in Rollenspielen (mit Video-Feedback) zu erfahren, welche Bedeutung – neben der Sprache – insbesondere der Körpersprache für die Kommunikation beizumessen ist.

Zusammenfassend zielt das Seminar darauf, die individuellen Kommunikations- und Sprachkompetenzen für Beruf, Gesellschaft und Familie zu stärken. Gleichzeitig geht es darum, die eigene Analyse- und Kritikfähigkeit im Umgang mit der öffentlichen Meinungsbildung zu schärfen.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de





Konflikte gestalten mit Herz und Verstand - Gut streiten will gelernt sein!

Seminarnummer: 34/2019

Zeit: 23.09. - 27.09.2019 Ort: Roes (Eifel)

Teilnahmebeitrag: 280 Euro (VP) für Nichtmitglieder: 370 Euro (VP) EZ-Zuschlag: 60 Euro

Konflikte und zwischenmenschliche Spannungen gehören immer wieder zum beruflichen wie privaten Alltag, sie sind sozusagen Herausforderungen des Lebens. Dabei ist es leichter, Konflikte zu bearbeiten, als sie zu ertragen.

Für einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten, brauchen wir entsprechende Interventionsmodelle und Konfliktbearbeitungsmethoden.

In diesem Seminar betrachten wir

- was Konflikte sind,
- wie Konflikte entstehen,
- wie sich Konflikte entwickeln,
- das eigene Konfliktverhalten und
- verschiedene Lösungsansätze wie Konflikte konstruktiv bearbeitet werden.

Dabei vertiefen wir das Thema anhand von Analysen verschiedener Situationen und vielen Übungen.

Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de



Darüber hinaus haben wir noch freie Plätze in folgenden Seminaren ab Oktober:

Wenn ihr Interesse habt, klickt einfach auf den jeweiligen Seminartitel und folgt dem Link zu unserer Webseite www.dgb-bildungswerk-hessen.de

Damit Familie gelingt. Was Kinder stark macht und Erwachsene dafür tun können (Familienseminar)	07.10. - 11.10.2019	Herbstein (Vogelsberg)
Film(en) bewegt - Der Film in meinem Kopf	14.10. - 18.10.2019	Frankfurt (Main)
Morgen mehr: Solidarität	02.12. - 06.12.2019	Frankfurt (Main)



Portugal-Veranstaltung am 19. Mai 2019

mit dem bekannten Liedermacher Francisco Fanhais

von 17.00 bis 20.00 Uhr im DGB-Haus in Frankfurt/M.

GRÂNDOLA

Poesie und Politik: Lieder und Berichte aus Portugal

Francisco Fanhais

mit Manuel Campos und dem Heinrich-Heine-Chor

Sonntag, 19.5.2019, 17 Uhr

im Willi-Richter-Saal des DGB-Hauses

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77

(Nähe Hauptbahnhof)

Im Anschluss:
„Convivio“ mit Wein
und Kleinigkeiten zu essen

Eintritt frei,
Spenden willkommen



Eine Veranstaltung des DGB-Bildungswerks Hessen e.V.





Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Bildungsurlaub in Brasilien mit den Kolleg_innen von lea Bildungsgesellschaft der GEW

Bildungsurlaub Brasilien postkolonial

Von der Kolonialzeit bis zu den heutigen sozialen Auseinandersetzungen

So, 29.09. bis Sa, 12.10.2019

Entgelt EZ (inkl. Flug) 2805 € | Entgelt DZ (inkl. Flug) 2379 €

Beschreibung: In den letzten Monaten wurde viel über Brasilien in den Medien berichtet - mit Bolsonaro hat ein polarisierender Rechtsaußen die Präsidentschaftswahl gewonnen. In diesem Kontext erfuhr man auch ein wenig über die soziale Situation, über die Lebenssituation schwarzer Brasilianer*innen, über Landlose, über die Indígenas. Wir wollen genauer hinschauen. Auf unserer Reise werden wir in Rio de Janeiro und Umgebung Orte der Kolonialgeschichte, der Geschichte der Sklaverei und des Befreiungskampfes und der Indígenas erkunden. Wir werden uns aber auch mit der Zeitgeschichte und aktuellen sozialen Kämpfen befassen. Dazu wollen wir ins Gespräch kommen mit Kolleg*innen und Aktivist*innen vor Ort. Es wird auch Raum sein für eine Auseinandersetzung mit der vielfältigen brasilianischen Populärkultur, und das nicht ausschließlich über Konsum leckerer Speisen und Getränke am Rande einer Samba. Denn - so ein Credo für die Reise: Auch in den Alltäglichkeiten spiegeln sich Gesellschaft und die reiche und konflikthafte Geschichte Brasiliens.

Reiseleitung: Alexander Wagner ist Gewerkschaftssekretär beim DGB, Politologe und hat als gewerkschaftlich ausgebildeter Teamer bereits einige Bildungsurlaube geleitet. Daniel Luck ist freiberuflicher Pädagoge und Tour-Guide im Geschichts- und Bildungssektor, Dipl.-Biologe und jahrelanger Brasilienkenner. Seit 2004 bereist er zum kulturellen Austausch, vornehmlich afro-brasilianischer Kultur, regelmäßig mehrere brasilianische Bundesstaaten.

Anmeldung über lea bildungsgesellschaft:

Tel. 069 971293-27

Email: anmeldung@lea-bildung.de

Online: <https://www.lea-bildung.de/seminare/show/w6250-bildungsurlaub-brasilien-postkolonial/>



Für ein soziales, solidarisches und gerechtes Europa

Am 26. Mai ist Europawahl. Wähle ein soziales Europa!

Am 26. Mai 2019 finden in Deutschland die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften machen sich stark für ein soziales, solidarisches und gerechtes Europa. Warum diese Wahl eine Richtungsentscheidung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist, hat der DGB unter folgenden Punkten zusammengestellt:

- Europa braucht Frieden und Freiheit
- Europa braucht Gerechtigkeit
- Europa braucht sozialen Zusammenhalt

Mehr zur DGB Kampagne und die Downloadmöglichkeit des Flyers „EUROPA. JETZT ABER RICHTIG!“ unter

<https://www.dgb.de/themen/>

Kontakt:

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77
60329 Frankfurt

Tel.: 069 273005-61

E-Mail: info@dgb-bildungswerk-hessen.de

Internet: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

